

# Gemeindebrief

## Gemeinde Leinetal

August 2019



**„Unverhofft kommt oft!“**

*Redewendung*

**Neuapostolische Kirche**  
Nord- und Ostdeutschland



## „Unverhofft kommt oft!“

Liebe Glaubensgeschwister,



„Unverhofft kommt oft!“ – So sagt der Volksmund. Schon im Dezember 2018 habe ich die Information bekommen, dass ich einen Artikel für den Gemeinbrief des Monats August 2019 schreiben soll. Ja klar, das mache ich gerne. Mein erster Gedanke war: Hoffentlich vergesse ich es bis dahin nicht. Ein Tag nach dem Abgabetermin bekam ich den liebevollen Hinweis aus der Verwaltung, „nur als kleine Erinnerung“, an die Fertigstellung des Artikels zu denken. Dazu gab es die folgende Bemerkung: „Danke für die Unterstützung und investierte Zeit!“

Liebe Glaubensgeschwister, ich möchte aufgrund dieses Geschehens zwei Punkte ansprechen. Erstens: Ich habe versäumt, einen Artikel zu schreiben, obwohl ich es zugesagt hatte. Die Zusage beinhaltet auch, dass ich mich an eine gesetzte Frist halte. Das ist nicht geschehen. Wie war nun die Reaktion auf mein Versäumnis? „...nur [eine] kleine Erinnerung“. Danke für diese freundliche Erinnerung! Und dann wurde mir auch noch gedankt. Wofür eigentlich? Ich bin meiner Verpflichtung doch noch gar nicht nachgekommen!? Natürlich durfte die Schreiberin davon ausgehen, dass ich mich schnellstmöglich an den Schreibtisch setzen würde, um Versäumtes nachzuholen. Dass sie mir aber im Vorwege und auf diese Weise dankt, beschämt mich und macht mich demütig.

Zweitens: Ich wusste es...! Ich sollte einen Artikel schreiben! Ich habe zwischendurch auch daran gedacht, es zu tun. Und doch war ich überrascht, als ich die Erinnerung las. „Unverhofft kommt oft!“ - Wir wissen es...! Der Herr kommt bald! Wir haben zwischendurch auch daran gedacht und denken auch immer wieder mal daran. Apostel Paulus schreibt an die Thessalonicher: „Von den Zeiten aber und Stunden, Brüder und Schwestern, ist es nicht nötig, euch zu schreiben; denn ihr selbst wisst genau, dass der Tag des Herrn kommt wie ein Dieb in der Nacht.“ (1.Thess 5,1.2) Und Apostel Johannes schreibt im Buch der Offenbarung: „Siehe, ich komme wie ein Dieb. Selig ist, der da wacht und seine Kleider bewahrt, damit er nicht nackt gehe und man seine Blöße sehe.“ (Offb 16,15)

Die Wiederkunft des Herrn zur Heimholung der Brautgemeinde wird kommen. Und wenn dieser Tag bzw. der Herr selbst „wie ein Dieb“ kommt, so können wir deuten, dass es überraschend sein wird, so überraschend wie für mich heute die Erinnerung an meine Zusage. Was ist dann anders als in meinem Fall? Ich konnte Versäumtes noch nachholen. Bei der Wiederkunft des Herrn können wir Versäumtes nicht mehr nachholen. Die Worte des Herrn im Gleichnis von den klugen und törichten Jungfrauen sind eindeutig: „Und als sie hingingen zu kaufen, kam der Bräutigam; und die bereit waren, gingen mit ihm hinein zur Hochzeit, und die Tür wurde verschlossen. Später kamen auch die andern Jungfrauen und sprachen: Herr, Herr, tu uns auf! Er antwortete aber und sprach: Wahrlich, ich sage euch: Ich kenne euch nicht. Darum wachtet! Denn ihr wisst weder Tag noch Stunde. (Matth 25, 10-13)

Herzlich mit euch verbunden grüßt euch euer Arvid Beckmann

## **Seniorenfahrt nach Eisenach**

Am 01.10.2019 planen wir eine Tagesfahrt nach Eisenach

Wir fahren mit einem Reisebus unseres Dk Jörg Mönkemeyer in die Lutherstadt Eisenach

Reiserverlauf:

06:30 Uhr Abfahrt in Eschershausen

07:30 Uhr Abfahrt in

08:30 Uhr Abfahrt in Hildesheim

Andere Zustiegsort sind abhängig von den Anmeldungen.

11:00 Uhr Besichtigung der Wartburg in Eisenach

13:00 Uhr Mittagessen in der Marktschänke Eisenach

Menü: Rinderroulade mit Rotkohl und Thüringer Klößen

14:30 Uhr Stadtführung mit Highlights von Eisenach (u.a. Luther/Bach)

16:00 Uhr Zeit zur freien Verfügung

17:00 Uhr Rückreise

Preis incl. Essen, Stadtführung und Besichtigung Wartburg mit Shuttle für Transport Parkplatz – Wartung und zurück

Bei einer Teilnehmerzahl von:

40 Personen = 40 € pro Person

50 Personen = 35 € pro Person

Bitte tragt Euch bis zum 01.09.2019 in die Teilnehmerliste ein.

Euer Erich Dittmeier

## **Bezirksapostel Joseph Ekhuya (Ostafrika) erinnert an die Beständigkeit Kizitos, einem jungen Märtyrer in Uganda**

Der Stammapostel hat das Jahr 2019 unter das Motto „Reich in Christus“ gestellt. Als ich dieses Motto das erste Mal hörte, fand ich es zunächst etwas unklar. Da er aber in den Gottesdiensten und in den „Leitgedanken zum Gottesdienst“ fortlaufend seine Gedanken dazu darlegt, wird es deutlicher. So auch in dem Leitgedanken-Artikel für den Gottesdienst am 6. Januar 2019. Der Bibeltext aus 1. Korinther 1,5.6 spricht davon, dass die Predigt von Christus unter den Gläubigen kräftiger geworden ist. Dabei musste ich an Apostel Petrus und seine Rede denken, mit der er sich gegenüber den Feinden des Evangeliums exponiert hat. In Apostelgeschichte 4,13 lesen wir: „Sie sahen aber den Freimut des Petrus und Johannes und wunderten sich; denn sie merkten, dass sie ungelehrte und einfache Leute waren, und wussten auch von ihnen, dass sie mit Jesus gewesen waren.“ Sowohl die Lehre als auch Jesus selbst müssen die Jünger so beeindruckt haben, dass, wenn sie predigten oder etwas taten, alle sofort erkannten, dass sie von Christus inspiriert worden waren.

„Reich“ beschreibt auch einen Zustand, der durch eine Fülle guter oder begehrenswerter Eigenschaften gekennzeichnet ist. Milch ist zum Beispiel „reich“ an Kalzium. Man spricht auch von Ländern, die „reiche“ Ölreserven haben. Reich in Christus bedeutet also, dass sich bestimmte christliche Tugenden entfaltet haben, die einen Christus ähnlich werden lassen. Das gesamte Neue Testament berichtet von den Tugenden Jesu. Dazu gehören unter anderem Liebe, Geduld und Keuschheit. Jesus hat sie im Doppelgebot der Liebe zusammengefasst: „Jesus aber sprach zu ihm: ‚Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt.‘ ... Das andere aber ist dem gleich: ‚Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst‘“ (aus Matthäus 22,36–40).

Über die Jahrhunderte hat sich dieser göttliche Reichtum in vielen gläubigen Menschen in unterschiedlichem Maß offenbart. So auch in einem Gläubigen in Uganda. Im Alter von 14 Jahren wurde Kizito Lukomera zum Tode verurteilt, weil er sich weigerte, seinem Glauben zu entsagen. Die Geschichte berichtet, dass Kizito sein Todesurteil fröhlich und lachend entgegennahm. Am Donnerstag, 3. Juni 1886 (Himmelfahrt) wurden Kizito und elf weitere Gläubige in Matten aus trockenem Holz eingewickelt und bei lebendigem Leibe verbrannt. Seine letzten Worte sollen gelautet haben: „Auf Wiedersehen, Freunde, wir sind auf dem Weg.“

Der junge Kizito hat vielleicht nichts an materiellem Vermögen hinterlassen, aber eines ist sicher, er war reich in Christus. Sein Vermächtnis wird deutlich, wenn man wie wir in Ostafrika unterwegs ist

Autor: Joseph Opemba Ekhuya

Quelle: nacworld

## Mitteilungen und Termine

<b>Festgottesdienste 2019</b>	
Mi. 11.09.	Einladung der Gemeinde nach Alfeld GD mit Bischof Hiddessen
So. 20.10.	16:00 h Gottesdienst mit Ap. Mutschler in Leinetal
So. 17.11.	St.-Ap. Gottesdienst für Amtsträger Übertragung aus St. Gallen
So. 29.12.	Stammapostel Gottesdienst Übertragung aus Stade

<b>Kinder</b>	18.08.	Kindergottesdienst / Unterrichte
---------------	--------	----------------------------------

<b>Jugend</b>	20.08.	Regionaler Jugendabend
	25.08.	Jugendgottesdienst Wald und Wiese

<b>Gemeindeaktivitäten</b>	Sa 31.08.	ab 11:00 h Gemeindefest
	So 27.10.	15:30 h Gemeinde Kaffee trinken

<b>Senioren</b>	Di 01.10.	Seniorenfahrt nach Eisennach
-----------------	-----------	------------------------------

<b>Trauerbegleitung</b>	24.09	jeweils 16:00 h in Leinetal
	22.10.	
	19.11.	
	17.12.	

<b>Jugendchorprobe</b>	Weitere Termine	
	<b>23.08.</b> - 06.09. -25.10. - 08.11.	

<b>Orchester</b>	23.08.	Orchesterprobe in Hildesheim
------------------	--------	------------------------------

<b>Offene Kirche</b>		fällt im August aus
<b>Seelsorgespräche</b>		Im August keine Seelsorgegespräche

### Senioren-Termine 2019 – Seniorenchor

Liebe Brüder und liebe Schwestern,

wir möchten in diesem Jahr noch zwei **Chorproben des Seniorenchores** durchführen und zwar am

**- 08.08.2019. 15.30 Uhr in Gronau und**

**- 12.09.2019, 15.30 Uhr in Gronau.**

Wir bitten ganz herzlich, alle Senioren, die mitsingen möchten, zu diesen Chorproben zu kommen

## Gottesdienste im August 2019

So	04	10:00 h Gottesdienst TW: Epheser 4, 25 Thema: Wahrhaftig sein
Mi	07	19:30 h Gottesdienst TW: 2. Mose 15, 13 Thema: Heilsgeschichte
So	11	10:00 h Gottesdienst TW: Jakobus 3, 16 Thema: Neid und Begehren
Mi	14	19:30 h Gottesdienst TW: 2. Mose 32, 28 Thema: Gott an erster Stelle Bibellesung: 2. Mose 32, 1-6
So	18	10:00 h Gottesdienst TW: 1. Mose 12, 1-2 Thema: Abraham – Vorbild und Treue anschl. Kaffeetrinken mit der Jugend
Mi	21	19:30 h Gottesdienst TW: Matthäus 21, 21 Thema: Zweifel überwinden
So	25	10:00 h Gottesdienst TW: Philipper 2, 3-4 Thema: Wertschätzung
Mi	28	19:30 h Gottesdienst TW: Johannes 12, 49-50 Thema: Zeugen Jesu Christi

\*Änderungen des Textwortes sind möglich!!